

Milchiger Himmel über Vorarlberg: Rauch aus Kanada sorgt für Trübung!

Milchiger Himmel über Vorarlberg am 11.06.2025:
Waldbrandrauch aus Kanada beeinträchtigt die
Luftqualität, jedoch keine Gesundheitsgefahr.



La Ronge, Kanada - Ein milchiger Himmel über Vorarlberg sorgt aktuell für Diskussionen. Der Grund sind Rauchpartikel, die von verheerenden Waldbränden in Kanada stammen. Diese Raucheinwirkungen sind durch Westwinde über den Atlantik nach Mitteleuropa gelangt, was die Luftqualität hier beeinflusst, wie **vol.at** berichtet. Aufgrund der angespannten Lage in Kanada, wo über 200 Brände mehr als 2,2 Millionen Hektar Land in Mitleidenschaft ziehen, haben Experten die Luftqualität in Vorarlberg als gesundheitlich unbedenklich eingestuft.

Die Sicht ist zwar trüb, jedoch wird für Dienstag lediglich mit geringen Rauchkonzentrationen gerechnet. Experten zufolge erinnert die Wetterlage an die Einbringung von Sahara-Staub,

der ebenfalls für unklare Sicht sorgt. Ab Mittwoch ist laut Prognosen eine deutliche Besserung der Luftverhältnisse zu erwarten, mit weniger Rauch in der Atmosphäre.

Waldbrände in Kanada

Die aktuelle Situation in Kanada ist dramatisch: In den Provinzen Saskatchewan, Manitoba und Ontario sind über 31.000 Menschen evakuiert worden. Die Feuerwehr kämpft gegen mehr als 200 Brände, von denen mehr als die Hälfte noch nicht unter Kontrolle ist. In diesen Provinzen herrscht Ausnahmezustand. Laut **kurier.at** wird von „chaotischen“ Bedingungen gesprochen. Tareq Hosen Alin, ein Hotelbesitzer in La Ronge, hat beschlossen zu bleiben, um Einsatzkräfte unterzubringen.

Die Waldbrände setzen signifikante Emissionen frei, die zur Luftqualitätsverschlechterung in Zentralkanada und im Norden der USA geführt haben. Die häufigsten Ursachen hinter diesen Bränden sind unachtsame Handlungen, wie schlecht gelöschte Lagerfeuer. Die Situation wird durch den Klimawandel verschärft, der Hitze und Trockenheit intensiviert und somit die Wahrscheinlichkeit von Waldbränden erhöht.

Gesundheitsrisiken durch Rauch

Die Schadstoffe, die durch Waldbrände freigesetzt werden, sind besorgniserregend. Diese umfassen Feinstaub, Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) sowie Kohlenmonoxid. Insbesondere Feinstaub stellt eine ernsthafte Gesundheitsgefahr dar, da er tief in die Lunge eindringen kann und Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems begünstigt. Während Experten, wie das **Umweltbundesamt**, keine akuten Gesundheitsgefahren in Vorarlberg prognostizieren, bleibt die Situation für Risikogruppen, wie Menschen mit Atemwegserkrankungen, heikel.

Die Auswirkungen von Feinstaub können von Entzündungen bis hin zu schweren Erkrankungen reichen. Auch die Langzeitfolgen

sind noch nicht ausreichend erforscht, besonders im Vergleich zu städtischen Feinstaubbelastungen. Einatmen von Rauch kann lokale Gesundheitsprobleme hervorrufen, selbst wenn man sich in größerer Entfernung vom Brandort befindet.

Insgesamt zeigt sich, dass die Waldbrände in Kanada nicht nur eine regionale, sondern auch eine globale Auswirkung auf die Luftqualität und das Gesundheitswohl haben. Die weitere Beobachtung der Situation ist entscheidend, um potenzielle Risiken zu minimieren.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Rauchpartikel aus kanadischen Waldbränden
Ort	La Ronge, Kanada
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• kurier.at• www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at